

IC-Zug Fahrzeugen Epoche 4a.

Seit 1962 waren die vierachsigen TEE Personenwagen in Dienst gestellt, aber sind inzwischenzeit aus Dienst genommen, selbstverständlich aussern einige Museumswagen.

Um die Geschichte der TEE Zug schon lebendig zu behalten hat man ein altere Bm Wagen umgebaut, in TEE Farbleid gesetzt und als Clubwagen der TEE Freunden eingereiht als Baureihe WGmh 824.0

Diese Wagen waren vorher als 2 Kl D-Zugwagen in Dienst gestellt bei der DB und als Baureihe Bm 234 eingereiht.

TEE Clubwagen WGmh 824.0 der DB, Ep4a.

Die umgebaute Clubwagen WGmh 824.0 Wagen sind Als Museum wagen für den Einsatz in TEE Sonder Zügen in nationalen Verkehr ausgelegt worden für eine Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h.

Die Wagen laufen auf Drehgestellen der Bauart Minden-Deutz mit selbstnachstellende Scheibenbremsen.

Die Wagen sind zugestüst mit Dreh klaptüren an den Einstiegen, Schiebetüren in den Stirnwänden und rote Schürze.

Der Clubwagen WGmh 824.0 umfasst jetzt ein offenes Sitzraum im Mitte, ein Snackbarraum mit Kühlschrank an eine Stirnseite und ein Lagerraum an die andere Wagenseite. An eine Stirnseite ist auch ein Toilette Abteil mit Waschraum und ein Kleiderschrank.



Gehäusebau:

Als Grund wird ein D- Zugwagen 2 kl genommen von Rivarossi, wobei die Fenstereinteilung ungeändert bleibt, in soweit das ein Fenster ausgebaut wird am eine Wagenende.

Das Gehäuse und Dach wird entfettet, entfärbt und neu grundiert mit kunststoff primer,

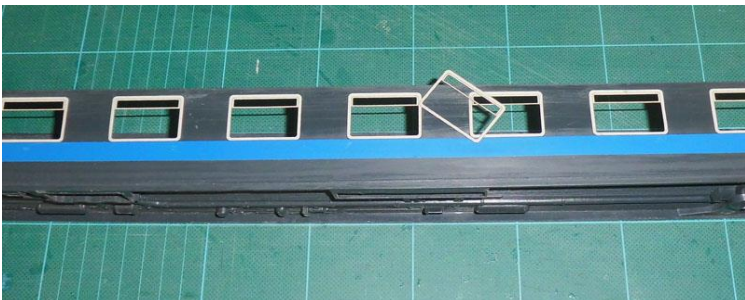


Nachdem wird das Gehäuseteil grundiert und später lackiert in dem richtigen Endanstrich, beschriftet. und mit Klarschicht übersprüht. (Siehe weiter bei Farbanstrich)

Farbanstrich:

Auf dem Kunststoff Primer wird jetzt ein Klebeband geklebt zum auswuchten des Fensterrahmen.

Nachdem werden die Fensterrahmen, (ausgelasert in Bristol), auf das Gehäuse geklebt sind wird alles grundiert mit Kunststoffprimer.



Nachdem Kunststoff Primer wird alles grau grundiert.

Vorerst wird der Wagenboden Schwarzgrau gespritzt weil das seitliche schwarzen Wagenrahmen abgeklebt wird. (Ral 9011)

Das Gehäuse (unter den Fensterband) bekommt jetzt eine Purperroten Streife. (Ral 3004)

Nach trocknen und abkleben von diese Streife unter den Fensterband (mit 15 mm Klebeband) über das Rahmenteil wird das Gehäuse in beige gespritzt. (Ral 1015)



Die Beschriftung und DB Logo wird abgereibt und mit Klarlack gesichert.



Jetzt werden die Glasscheiben eingeklebt.



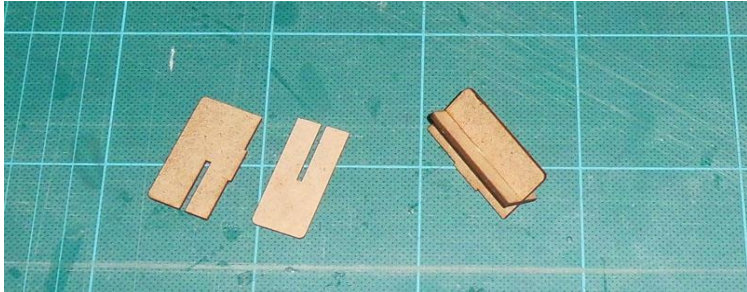
Nach grundierung wird das Dach weissaluminium gespritzt.
(Ral 9006)



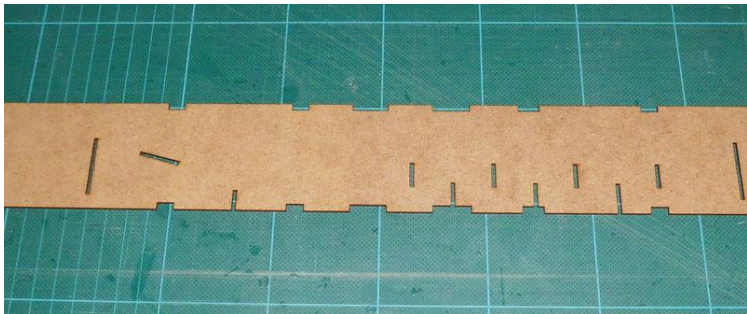
Innenausstattung:

Der Clubwagen GWmh 824 wird eingerichtet ähnlich als eine Snack Bar und umfasst ein Kuchenabteil und ein Lagerraum an die Stirnseiten und im Mitte ein offene Raum als Speiseraum mit kontor. Am Wagenende gibt es noch ein Toilette Abteil mit Kleiderschrank.

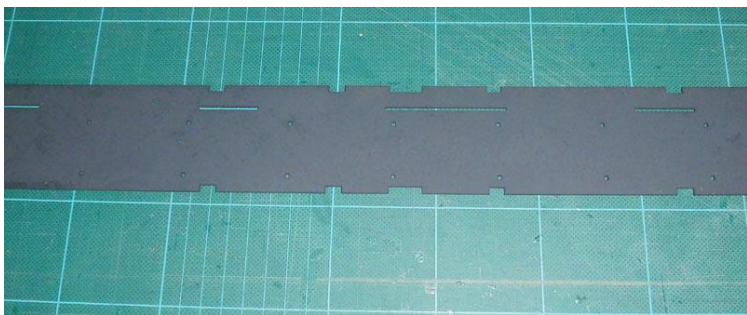
Die Innenausstattung ist beige gehalten mit die Stühle in blau.
Hier werden die Sitzbanken in MDF gelasert.



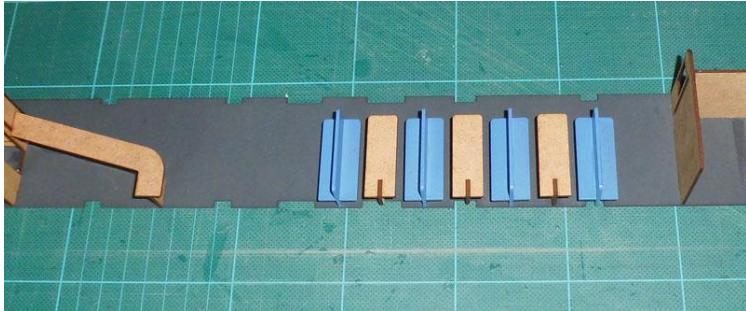
Anbei die Bodenplatte aus MDF 1.5 mm gelasert.



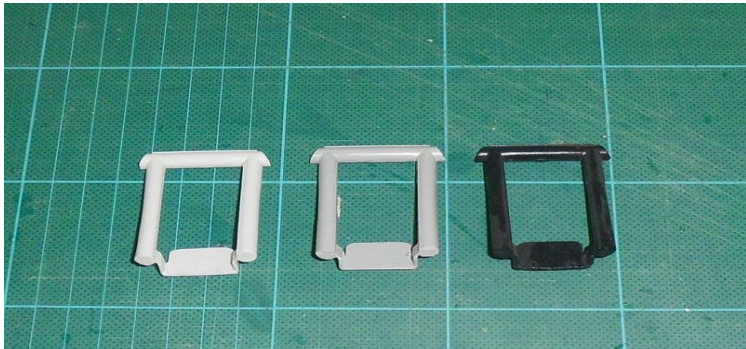
Die Bodenplatte werden mit Spritzspachtel besprüht und grundiert.



Nach grundieren bekommt die Grundplatte ihre Endlackierung.
Der Boden ist in Verkehrsgrau (Ral 7042) angestrichen.



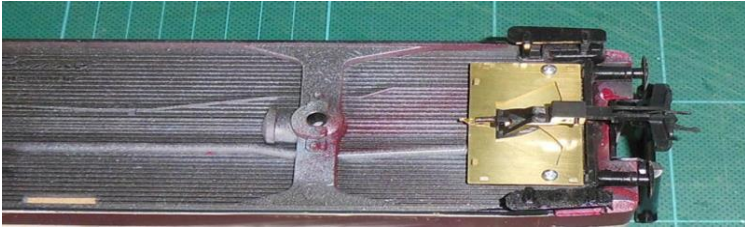
Die Wülste, neu in Resin gegossen werden grundiert und geschwartz.



Montage:

Um die Kupplungs kulisse ein zubauen braucht man die Bodenplatte zu ebenen. Die Kupplungs kulissen werden eingepasst und eingeschraubt.

Die Tritten und die Puffer werden montiert.

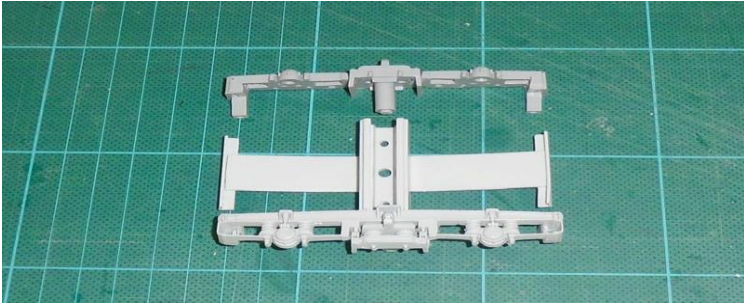


Die Innenausstattung wird auf die bodenplatte ins Gehäuse geschraubt, die Klima Roster aufgeklebt.



Das Dach wird auf das Gehäuse gesetzt und verriegelt mit die Wülste an die Stirnseite. Die Drehgestelle werden montiert

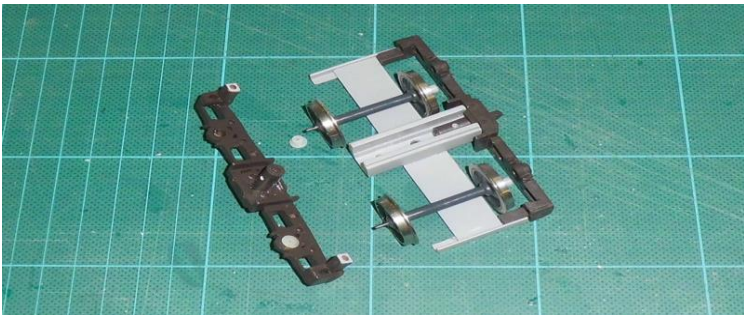
Die Drehgestelle sind in Resin neu hergestellt.
Die beide Blenden werden in das Mittenstück geschraubt, wofür die
Locher passgenau vorgebohrt werden in diese Blende.



Nach grundierung bekommen die Drehgestelle ihre Endanstrich.



Die Drehgestelle werden mit Metall Radsätze bestückt, (statt mit
Kunststoff Räder) und in die Gleitlager montiert.



Die Türgriffen werden mit Allufarbige Stift nachgezogen, die Türöffnungen werden Schwarzstift mit nachgezogen.

Die Schlussbeleuchtung wird Signalrot eingefärbt oder mit Leds bestückt, und fertig ist Reisezugwagen der DB Gattung **WGMh 824.0 Epoche 4a**.



